

Pressemitteilung

Neuer Office 365-Connector

Sichere E-Mail-Kommunikation in der Cloud:

Net at Work präsentiert NoSpamProxy Version 10

Paderborn, 17.08.2015. Die E-Mail-Verschlüsselungs- und Anti-Malware-Lösung NoSpamProxy der Net at Work GmbH ist ab sofort im neuen Release 10 verfügbar. Die aktuelle Version präsentiert sich mit einem neu entwickelten Office 365-Connector vollständig „Cloud ready“. Parallel dazu wurde die bereits in den Vorgängerversionen enge Microsoft-Integration weiter vertieft – unter anderem mit einer noch umfassenderen Active Directory-Unterstützung und einer verbesserten Outlook-Integration. Mit der Anbindung des neuen Zertifikatanbieters D-Trust – einer von der Deutschen Bundesdruckerei betriebenen CA – stellt Net at Work in Release 10 darüber hinaus die Weichen für eine sichere E-Mail-Kommunikation, die über alle Komponenten und Prozessschritte hinweg „Made in Germany“ ist.

NoSpamProxy ist ein modulares Secure Mail-Gateway, das Unternehmen jeder Größe bei der lückenlosen und sicheren Abwicklung ihrer E-Mail-Kommunikation unterstützt. Drei Module, die auch separat lizenzierbar sind, decken dabei die Kernbereiche ab, die E-Mail Sicherheit heute definieren: NoSpamProxy Protection zum Schutz vor Spam und Malware, NoSpamProxy Encryption für eine Gateway-basierte Verschlüsselung und NoSpamProxy Large File für einen einfachen Versand großer Dateien aus dem E-Mail-Client heraus.

Ursprünglich für den On-Premise-Einsatz in Windows-Server-Umgebungen ausgelegt, präsentiert sich NoSpamProxy in der aktuellen Version 10 erstmals als vollständig cloud-fähige Lösung: „Immer mehr kleine und mittelständische Kunden denken darüber nach, ihre IT in die Cloud zu verlagern – und Microsoft Office 365 ist für viele der erste Schritt auf diesem Weg“, erklärt Uwe Ulbrich, Geschäftsführer der Net at Work GmbH. „Bei der Migration in eine hybride oder vollständig cloudbasierte Infrastruktur darf die Sicherheit natürlich nicht auf der Strecke bleiben. Daher haben wir NoSpamProxy im neuen Release 10 um einen Office 365-Connector erweitert und vollständig ‚Cloud ready‘ gemacht. So

können Kunden ihre Mail-Kommunikation auch in der Cloud sehr komfortabel Gateway-basiert verschlüsseln und unerwünschte Inhalte in E-Mails stoppen.“

E-Mail-Verschlüsselung am Gateway bietet Unternehmen ein hohes Maß an Transparenz und Bedienkomfort – galt in Office 365-Umgebungen aufgrund des relativ komplexen Routings aber lange Zeit als schwer zu implementieren. Der Einsatz von Gateways – und damit auch von UTM-Appliances – war nicht ohne Weiteres möglich. Mit dem neuen Office 365-Connector schafft Net at Work die Voraussetzungen für eine sichere, zentralisierte Verschlüsselung in der Cloud: Dabei wird NoSpamProxy 10 als vorgeschaltetes Gateway vor die Server von Microsoft implementiert. Auf diese Weise ist das E-Mail-Security-Gateway in der Lage, den gesamten ein- und abgehenden Traffic auf unerwünschte Inhalte zu prüfen und für die Anwender vollkommen transparent zu verschlüsseln. Die Lösung eignet sich sowohl für cloudbasierte als auch für hybride Umgebungen und kann über Microsoft Azure selbst ebenfalls als SaaS-Lösung genutzt werden. Damit ist NoSpamProxy eine überaus interessante und flexible Alternative für Unternehmen, die sich vollkommen von der On Premise-IT verabschieden möchten.

Über die Cloud Readiness hinaus hat Net at Work in NoSpamProxy eine Reihe weiterer Erweiterungen und Verbesserungen umgesetzt. Die wichtigsten Neuerungen sind:

Engere Integration mit Active Directory

NoSpamProxy unterstützt bereits seit einiger Zeit eine enge Verzahnung mit vorhandenen Active Directory-Servern sowie die AD-basierte Vergabe von digitalen Zertifikaten. In Release 10 wird die Integration nun abermals vertieft: Administratoren haben ab sofort die Möglichkeit, in NoSpamProxy hinterlegte Regeln mit einem einzigen Klick bestehenden AD-Gruppen zuzuweisen – etwa um für alle Mitarbeiter der Gruppe „Vertrieb“ die gleiche Größenbegrenzung für Anhänge durchzusetzen. Das sorgt nicht nur für ein wesentlich effizienteres Policy-Enforcement, sondern ermöglicht es auch, routinemäßige Administrationstätigkeiten innerhalb des IT-Teams flexibler zu delegieren.

Erweitertes Outlook-Add-in

In Release 10 wurde das Microsoft Outlook-Add-on so modifiziert, dass es Anwender bereits bei der Erstellung einer E-Mail über eventuelle Regelverstöße informiert. Wird etwa ein zu großes Attachment oder eine für den Versand gesperrte Datei angehängt, warnt ein kurzes Pop-up den Benutzer und gibt ihm so die Gelegenheit, den Regelverstoß zu korrigieren – statt, wie bei vielen anderen Lösungen, erst Stunden nach dem Klick auf „Senden“ eine Fehlermeldung zu erhalten.

Optimierung des E-Mail-Managements

Um eine einfache Administration und die durchgängige Einhaltung der Security-Vorgaben sicherzustellen, lässt sich das Management der E-Mail-Anhänge in Release 10 über eine

zentralisierte Richtlinie steuern. Der Administrator kann über eine einheitliche Oberfläche mit wenigen Klicks definieren, wie im ein- und abgehenden E-Mail-Verkehr mit welchen Formaten und Dateigrößen umzugehen ist – und so beispielsweise sicherstellen, dass übergroße Dateien automatisch aus der E-Mail entfernt und via Web-Server bereitgestellt werden. Darüber hinaus hat Net at Work das Security Gateway um grundlegende DLP-Funktionalitäten erweitert. Administratoren hinterlegen hierfür auf dem NoSpamProxy-Server eine Liste von Schlüsselwörtern. Sobald eines dieser Wörter im Body einer E-Mail auftaucht, wird die E-Mail gestoppt und der zuständige Administrator benachrichtigt.

Automatische Einbindung von D-Trust-Zertifikaten

Die letzte wichtige Neuerung in Release 10 betrifft die Unterstützung der digitalen Zertifikate von D-Trust. „Als Tochtergesellschaft der Bundesdruckerei genießt D-Trust schon heute einen sehr guten Ruf als überaus verlässliche Certificate Authority“, erklärt Stefan Cink, für NoSpamProxy zuständiger Produktmanager bei Net at Work. „Wir freuen uns sehr, dass wir die digitalen Zertifikate als erster E-Mail-Gateway-Hersteller in unsere Lösung integrieren konnten – zumal es sich um einen renommierten deutschen Anbieter handelt, der unsere Philosophie, den Kunden auf Wunsch IT-Security ‚Made in Germany‘ zu bieten, optimal unterstützt.“

Kunden mit Support-Vertrag können das Update auf Release 10 ab sofort kostenfrei herunterladen. Interessenten, die sich über das E-Mail-Security-Gateway informieren möchten, finden unter www.nospamproxy.de weiterführendes Material.

Über Net at Work

Die 1995 gegründete Net at Work GmbH ist Softwarehaus und Systemintegrator mit Sitz in Paderborn. Gründer und Gesellschafter des Unternehmens sind Geschäftsführer Uwe Ulbrich und Frank Carius, der mit www.msxfaq.de eine der renommiertesten Websites zu den Themen Exchange Skype for Business und Office 365 betreibt. Net at Work liefert ein breites Lösungsportfolio rund um die IT-gestützte Kommunikation und die Zusammenarbeit im Unternehmen. Das erfahrene Team von langjährigen IT-Experten verfügt über umfassendes Know-how bei der Umsetzung individueller Kundenanforderungen und berücksichtigt bei Projekten neben der Skalierbarkeit, Flexibilität und Sicherheit der Lösung auch die Einhaltung der definierten Zeit- und Budgetziele. Kunden finden somit bei allen Fragen kompetente Ansprechpartner, die ihnen helfen, modernste Technologien effizient und nahtlos in bewährte Geschäftsprozesse zu integrieren.

Über Net at Work NoSpamProxy

Net at Work entwickelt und vermarktet mit NoSpamProxy innovative Secure E-Mail-Gateway-Lösungen mit einer integrierten Verschlüsselungslösung für eine vertrauliche und rechtssichere elektronische E-Mail-Kommunikation. Die Windows-Server-basierten Systeme schützen bereits über 1.500 Unternehmen zuverlässig vor Spam und Malware und ermöglichen eine leistungsfähige, vollständig im Hintergrund ablaufende Verschlüsselung. Die konsequente Automatisierung zahlreicher Funktionen verringert dabei nachhaltig den Administrationsaufwand.

Kontakt:

Net at Work GmbH
Frau Aysel Nixdorf
Am Hoppenhof 32 A
33104 Paderborn
Deutschland
Telefon: +49 (5251) 304-627

E-Mail: aysel.nixdorf@netatwork.de
Internet: www.nospamproxy.de